



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 24. September 2021

Einzelpreis € 0,70

Nummer 38

Bundestagswahl

20~~X~~21

lpb
BW



Am kommenden **Sonntag, 26. September 2021** finden die Bundestagswahlen zur Wahl des 20. Deutschen Bundestages statt. Die Wahllokale sind von **8:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet. Bitte denken Sie daran, Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihr Ausweisdokument ins Wahllokal mitzunehmen.

In den Wahllokalen gelten die aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung (Maske, Abstand, Hygiene usw.). Bitte bringen Sie wenn möglich Ihren eigenen Stift zum Ausfüllen des Stimmzettels mit. Vielen Dank.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am Sonntag wählen!

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 25.09.2021:

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **07231 / 454350**

Sonntag, 26.09.2021:

- Markt-Apotheke, Birkenfeld, Baumgartenstr. 18, Tel. **07231 / 949937**

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeiviertel Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74 - 0, Fax 072 31 / 455 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **072 36 / 279 9897**

Verwaltung Tel. **072 36 / 279 99 10**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgemeinschaft für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130 - 508, Fax 072 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

Wohnberatung Tel. 072 31 / 37 3-236

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Tagesmütter Enzthal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enzthal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 072 31 / 42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,

www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34,

75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim,

Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email:

fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

27.09.	Frank Dettinger , Buchenstr. 10	75 Jahre
28.09.	Joachim Groß , Kreuzstr. 38	70 Jahre
30.09.	Ute Gehrig , Gutenbergstr. 1	70 Jahre
30.09.	Eva-Maria Franken , Hölderlinstr. 7	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

24.09.	Gertrud Hahn , Burghartstr. 43	95 Jahre
--------	---------------------------------------	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel 2 St.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

2 Esszimmerstühle, Korbgeflecht

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 05.10.2021

Gräfenhausen

Mittwoch, 06.10.2021

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 13.10.2021 flach

Donnerstag, 14.10.2021 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 25.09.2021 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 28.09.2021 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 29.09.2021 9.00 – 12.30 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 28. September 2021, 19:00 Uhr**, findet in 1. Hallendrittel der Schwarzwaldhalle in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Bei der Sitzung des Gemeinderats in der Schwarzwaldhalle werden alle notwendigen hygienischen Vorkehrungen getroffen. Die Abstandsregeln werden durch entsprechende Bestuhlung eingehalten. Um die Verbreitung des Corona-Virus weiterhin einzudämmen, müssen alle Besucher der Gemeinderatssitzung eine **medizinische Maske (OP-Maske) oder FFP2-Maske** tragen. Darüber hinaus müssen vor Ort die Kontaktdaten für eine mögliche Nachverfolgung angegeben werden.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Neubau Häckselplatz; mündlicher Sachstandsbericht
5. Besetzung verschiedener Ausschussfunktionen
6. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Stahl-Areal Birkenfeld
7. Neugestaltung des Verbindungsweges zwischen Schul- und Kelterstraße im Ortsteil Gräfenhausen; Vergabe von Ingenieurleistungen
8. Neubau gärtnergepflegtes Urnengrabfeld auf dem Friedhof Gräfenhausen; Vergabe der Arbeiten
9. Kanalsanierung in geschlossener Bauweise - Gebietserweiterung 2021; Vergabe der Arbeiten
10. Neubau Fahrzeughalle Bauhof; Vergabe der Rohbauarbeiten
11. Ausbau Industriestraße - erhöhter Aufwand bei der Realisierung Straßenbau im Zufahrtbereich zu Gewerbebetrieben
12. Gehwegausbau (Pflaster) im Zuge der Breitbandverlegung durch die Netze BW; Erhöhung der Mittel für die Mitverlegung für das Jahr 2021
13. Verschiedenes

Sprechstunde des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die Sprechstunde am kommenden Donnerstag, **30.09.2021** fällt wegen terminlichen Überschneidungen **leider aus**.

Bei dringenden Angelegenheiten können Sie gerne im Sekretariat unter der Tel. 07231 / 48 86 – 12 einen Termin vereinbaren.

Die nächste Sprechstunde findet **voraussichtlich am 28. Oktober 2021** statt.

Haben Sie vielen Dank für Ihr Verständnis.

Geänderter Wahlraum

Bei der Bundestagswahl am 26.09.2021 wird das Wahllokal des **Wahlbezirkes 001-07**

im Gartensaal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses im Schönblickweg 11

eingerrichtet und **nicht**, wie bei der Landtagswahl im Frühjahr, im **Altenpflegeheim Sonne**.

Wir bitten die Wähler des Wahlbezirkes 001-07 um entsprechende Beachtung. Den für Sie maßgeblichen Wahlraum finden Sie auch auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Ihr Wahlamt

Bundestagswahl am 26. September 2021

Wichtige Information für Wähler*innen

Aufgrund der Corona-Pandemie läuft die Bundestagswahl, wie bereits die Landtagswahl im Frühjahr, in einigen Bereichen anders ab als die letzte Bundestagswahl.

An dieser Stelle möchten wir Sie als Wähler*in über die wichtigsten Punkte im Zusammenhang mit einer Teilnahme an der Wahl in einem

örtlichen Wahllokal informieren:

- Bei der Teilnahme an der Wahl im Wahllokal sind die Bestimmungen der Corona-Verordnungen einzuhalten, insbesondere die Abstands- und Hygienevorschriften.
- Im Wahllokal muss eine medizinische **Mund-Nasen-Bedeckung** (OP-Maske oder FFP2-Maske) getragen werden. Eine Befreiung ist nur unter Vorlage eines ärztlichen Attestes möglich.
- Im Wahllokal ist ein Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Die Arbeitsplätze der Wahlhelfer*innen, an denen die Wahrung des Mindestabstands nicht möglich ist, sind zusätzlich durch eine Plexiglasscheibe geschützt.
- Bitte **desinfizieren** Sie Ihre **Hände** beim Betreten des Wahllokals, gerne auch nochmals beim Verlassen des Wahlraumes.
- Bringen Sie bitte Ihre **Wahlbenachrichtigung** und Ihren Personalausweis mit ins Wahllokal.
- Bitte bringen Sie nach Möglichkeit einen **eigenen Stift (Kugelschreiber)** für die Stimmabgabe mit ins Wahllokal.
- Personen, die am Wahltag an Corona-typischen Symptomen erkrankt sind dürfen das Wahllokal nicht betreten.

Ihr Wahlamt

Samstags-Schadstoffsammlung in Birkenfeld

Am **Samstag, 25.09.2021**, findet **von 8.00 bis 12.00 Uhr** auf dem Parkplatz in der Jahnstraße (oberhalb der Schwarzwaldhalle) in Birkenfeld eine Schadstoffsammlung statt. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Farben, Lacke, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen). Für Rückfragen stehen die Abfallberater des Enzkreises unter Rufnummer 07231/354838 zur Verfügung.

Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird zu folgenden Zeiten in Birkenfeld Halt machen:

Montag, 04.10.2021

- von 14.45 – 16.15 Uhr **in Birkenfeld** auf dem Parkplatz in der Jahnstraße; oberhalb der Schwarzwaldhalle

Dienstag, 12.10.2021

- von 08.45 – 10.45 Uhr **in Gräfenhausen** auf dem Parkplatz bei der Sixthalle.

Diese Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekanntgegeben. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, bitten wir Sie, sich an die genannten Uhrzeiten zu halten.

Wer diese Termine nicht wahrnehmen kann, hat zudem die Möglichkeit, schadstoffhaltige Abfälle an folgenden Samstagen jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, in folgenden Gemeinden abzugeben:

- 06.11. in Engelsbrand, Salmbacher Weg beim Bauhof
- 11.12. Ötisheim, Parkplatz Erlenalhalle

Das Landratsamt bittet von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

immer Mittwochs: (nicht an Feiertagen)

- 13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
- 13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
- 13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75
- 13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
- 13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg
- 13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle
- 13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim
- 13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Besuch der Ferienbetreuung

Am Freitag, den 10.09.21, besuchte die Ferienbetreuung der Gemeinde Birkenfeld die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen.

Während die 34 Kinder mit ihren vier Erzieherinnen nach Gräfenhausen spazierten, trafen die freiwilligen Helferinnen und Helfer die letzten Vorbereitungen. Für die sechs – zehnjährigen Kinder wurden vier Stationen vorbereitet, darunter das Feuerwehrfahrzeug, der Umgang mit Druckschläuchen, Erste Hilfe und die Persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrangehörigen.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**



Kurz nach zehn Uhr ist die Ferienbetreuungsgruppe eingetroffen. Nach einer Begrüßung von der Feuerwehrführung, vertreten durch den Abteilungskommandanten der Abteilung Birkenfeld Marc Ochner, ging es auch schon los mit der Gruppeneinteilung.

Die 34 Kinder wurden auf vier Angehörige der Einsatzabteilung verteilt. Nachdem nun jeder Feuerwehrangehörige eine Gruppe hatte und jedes Kind die erste Station zugeteilt bekam, konnten alle loslegen.

Am Feuerwehrfahrzeug wurde den Kindern die vielfältige Ausrüstung



und die grobe Anwendung dazu gezeigt. Natürlich durften die Kinder auch mal im Mannschaftsraum Platz nehmen. Weiter ging es mit der Ersten Hilfe, hier lernten die Kinder die Stabile Seitenlage. Nach ein bis zwei Vorführungen konnte jedes Kind selbst die Stabile Seitenlage durchführen.

Ein wichtiger Faktor für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr ist die Bekleidung. Somit wurde an der nächsten Station die Persönliche Schutzausrüstung eines Angehörigen der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr gezeigt. Zudem zeigte man den Kindern wie es aussieht, wenn

sich ein Feuerwehrangehöriger für den Brandeinsatz ausrüstet. Zu guter Letzt folgte die Station, bei welcher die Kinder selbst zu kleinen Feuerwehrmännern und -frauen wurden. Jeder durfte ein Strahlrohr bedienen und Wasser abgeben. Parallel durfte der andere Teil der Gruppe verschiedene Druckschläuche auswerfen.

Nachdem jede Gruppe jede Station besucht hatte, versammelten sich alle Kinder und Feuerwehrangehörigen vor dem Feuerwehrfahrzeug zu einem gemeinsamen Gruppenbild.

Darauf folgte eine kurze Verabschiedung und die Kinder wurden nach einem lehrreichen, aber auch spaßigen Tag, in die Obhut der Eltern übergeben.

Hinweis: Alle teilnehmenden Kinder der Ferienbetreuung wurden vor dem Besuch negativ auf Covid-19 getestet.



Neue Corona-Verordnung – Besuch der Bibliothek nur noch mit 3G möglich

Seit dem 16.08.21 ist der Besuch der Bibliothek nur noch mit einem Impf-, Genesenen- oder Testnachweis möglich. Bitte beachten Sie, dass Selbsttests nicht anerkannt werden können. Kinder bis 7 Jahren, die noch nicht in der Schule sind, müssen keinen Nachweis erbringen. Bei Schülern genügt als Nachweis der Schülerschein, da sie in der Schule regelmäßige Testungen haben.

Aktuelle Öffnungszeiten der Bibliothek

Seit Dienstag, 06.07.2021 ist die Bibliothek zu folgenden Zeiten ohne Termin und Voranmeldung geöffnet:

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 19:30 Uhr

Es gelten folgende Regelungen

- Maskenpflicht ab 6 Jahren
- Abstand 1,5 m
- Hygieneregeln
- Kontaktnachverfolgung

Bitte beachten Sie eventuelle zusätzliche Informationen vor Ort
(Ihr Bibliotheksteam)

Achtung Mahngebühren!

Eines vorneweg: Der Großteil unserer Leser ist sehr zuverlässig, was das Zurückbringen entliehener Medien angeht. Vielen Dank!

Im ganzen Chaos rund um Corona konnte es schon einmal passieren, dass man vergaß etwas fristgerecht zurück zu bringen, unsere Öffnungszeiten waren nach der Komplettschließung zunächst reduziert, ... Seit März vergangenen Jahres haben wir aus diesen Gründen keine Mahngebühren für nicht zurückgebrachte Medien erhoben. Damit so langsam alles wieder in geregelte Bahnen kommt, bitten wir diejenigen, die noch Medien zu Hause haben, deren Ausleihfrist abgelaufen ist, diese zu uns zu bringen. Sollten Sie mit unseren neuen Öffnungszeiten dies nicht organisiert bekommen, dann melden Sie sich bitte bei uns, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Im Oktober werden wir beginnen wieder Mahnungen zu versenden.

Tag der Zahngesundheit – 25.09.2021

Am 25.09.2021 ist der Tag der Zahngesundheit, unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund“ wird aufgeklärt über die richtige Zahnpflege und die Anzeichen von Paradontitis, welche Warnsignale es gibt, wie man reagieren sollte, aber auch welche Krankheiten dies auslösen kann. **Ab dem 20.09.** haben wir aus diesem Grunde eine Aktionswoche zu diesem Thema bei uns in der Bibliothek. Sie finden Bücher und Flyer rund um die Zahnpflege und es gibt eine passende Onlinebilderbuchgeschichte mit Bastelangebot.

Ab dem 21.09.2021 können Sie einen Code samt Bastelpaket bei uns abholen. Mit dem Code können Sie im Internet ein Bilderbuch aufrufen, das Sie Ihrem Kind vorlesen können. Passend dazu findet sich im Paket Bastelmaterial.

Der Code für die Geschichte ist gültig bis zum **03.10.2021**.

Aufnahme von Vertriebenen in Birkenfeld

In der heutigen Ausgabe soll ein Aspekt der Nachkriegszeit beleuchtet werden: Die Aufnahme und Unterbringung von Vertriebenen. An diese Zeit erinnert der unscheinbare Gedenkstein, der an der Einmündung der Berliner Straße (früher Sonnenweg) in die Alte Pforzheimer Straße steht. Die Geflüchteten hatten ein schweres Schicksal hinter sich: Sie mussten oft innerhalb weniger Stunden ihre Heimat verlassen und konnten nur das nötigste mitnehmen. Auf der Flucht starben viele Familienangehörige an Hunger und Erfrieren. Die Menschen waren danach unter teilweise unmenschlichen Verhältnissen in Sammel- und Behelfsunterkünften untergebracht.

Birkenfeld nahm mehr als 400 Ausgewiesene, wie Vertriebene damals bezeichnet wurden auf. Sie kamen aus Schlesien, Pommern, dem Sudetenland, Russland, der Tschechoslowakei, Rumänien, Ostpreussen, Westpreussen, Jugoslawien und Rumänien. Einige kamen nach Birkenfeld in den Ort zurück, von wo ihre Vorfahren 200 Jahre zuvor ausgewandert waren.



Es war für die Gemeinden und Städte eine nahezu unlösbare Aufgabe, diese Menschen unterzubringen. Es war oft so, dass Ausgewiesene von einem Tag auf den anderen aufgenommen werden mussten. Die Ankunft wurde kurz vorher telefonisch angekündigt. Es muss zugestanden werden, dass die Vertriebenen nicht überall willkommen waren. Sie trafen auf eine Bevölkerung, die auch an den Folgen des Krieges litt. Es herrschte Wohnungsnot. Damals galt eine strenge Wohnraumbewirtschaftung. Die Hausbesitzer konnten nicht selbst über die Wohnungen verfügen. Wurde eine Wohnung frei, musste dies dem Bürgermeisteramt unter gleichzeitige Angabe der Zahl der Wohnräume und ihrer Flächengröße gemeldet werden. Aus dem Kreis der Wohnungssuchenden benannte das Amt eine Person mit der Auflage, einen Mietvertrag abzuschließen. Falls der Hauseigentümer nicht einwilligte, konnte das Bürgermeisteramt selbst eine Verfügung erlassen, welche die Wirkung eines Mietvertrags hatte.

Der Landrat in Calw richtete am 1. März 1946 einen leidenschaftlichen Appell, dessen wichtigster Inhalt nachstehend abgedruckt ist:

„Deutsche Männer und Frauen!“

„Überall in deutschen Landen suchen heute deutsche Brüder und Schwestern, die zufolge des unglücklichen Krieges Haus und Hof verloren haben, eine neue Heimat. Es sind wie wir deutsche Familien, die im Ausland oder in den ehemals deutschen, jetzt polnischen Gebieten, östlich der Oder-Neiße-Linie gewohnt haben. Sie sind am Kriege und seinen schrecklichen Folgen so schuldig und unschuldig wie wir. Das Schicksal, das sie durch den Verlust der Heimat betroffen hat, belastet sie zusätzlich zu allen Opfern, die das ganze deutsche Volk nach diesem Krieg zu bringen hat. Wenn uns dieses Schicksal nicht getroffen hat, so liegt das nicht an unserem Verdienst. Wir können dieser Fügung nicht genug dankbar sein. Wie aber können wir unsere Dankbarkeit besser beweisen als dadurch, dass wir den vom Schicksal so schwer getroffenen Ostflüchtlingen nach besten Kräften helfen. **Und Hilfe tut not!**“

Weil die Flüchtlinge nicht nur ihre Heimat sondern auch zum größten Teil ihre ganze persönliche Habe verloren hatten, bat er um folgende Sachspenden: Küchengeräte aller Art, insbesondere Kochkessel, Kochtöpfe, Eimer, Kannen, Küchenbesteck, Essgeschirr, Teller, Tassen, Wolldecken, Matratzen, Strohsäcke, Bettwäsche, Kopfkeile, Kissen, Glühbirnen, Waschschüsseln.

Auch in Birkenfeld fand eine lokale Spendenaktion statt. So konnten Herde, Öfen, Bettgestelle, Wolldecken und Wäsche an viele Familien abgegeben werden.

Sie kamen vom Kreisdurchgangslager Wildberg nach Birkenfeld. Das Umsiedlungsamt beim Landratsamt Calw richtete bei der Zuweisung

Birkenfelder Kartoffeln Jetzt auch zur Einlagerung:

Belana (festkochend - Salat) / **Laura + Jelly** (mehlig)

Jeden Samstag, 10 – 12 Uhr
an unserer Scheune oder

24h am Automat (Kreisverkehr
Regelbaum/Alte Pforzheimer Str.)

Landfrisch
Markus Dietz

Anzeige

folgende Bitte an die Gemeinden:

„Ich bitte dringend, den Ausgewiesenen zuvorkommend entgegenzutreten und ihnen bei der Begründung einer neuen Heimat in unserem Kreis soweit wie möglich zu helfen.“

Im Jahr 1946 beschloss der Gemeinderat, dass nur der Neubau von Wohnungen die Not beheben könnte. Als Standort wurde das Sonnenwäldchen entlang der Pforzheimer Straße gewählt. Die Bäume mussten abgeholzt werden. Die Straßennamen erinnern noch heute an die Herkunft der Bewohner: Breslauer Weg, Danziger Weg, Königsberger Weg, Stettiner Weg, Tilsiter Weg Weichselweg, Zittauer Weg (siehe Foto).



Als Interessenvertretung wurde im Jahr 1947 die Ortsgruppe des Bundes der Vertriebenen gegründet. Die Integration der Vertriebenen in die örtliche Gemeinschaft war ein langer Prozess. Insbesondere die älteren Jahrgänge der Vertriebenen konnten nie den Verlust ihrer Heimat winden. Auch innerhalb der Vertriebenen gab es Meinungsverschiedenheiten. Bezeichnend ist der Inhalt eines Leserbriefes in den Birkenfelder Nachrichten von 1958, in dem der Briefschreiber (B.J.) unter anderem folgendes ausführte:

„Die Vertriebenen fühlen sich alle hier sehr wohl. Sie kamen in eine Gegend, in der sich jeder eine Existenzgrundlage schaffen konnte; brachten es durch Fleiß und Sparsamkeit und mit Unterstützung des Staates ebenso weit, wie mancher Einheimische. Sie wachsen nun als Vertriebene in die Gemeinschaft der Birkenfelder hinein und wer denkt denn wirklich noch daran, bei einer Wiedervereinigung oder Zurückgewinnung der Ostgebiete, Birkenfeld je wieder zu verlassen.“

Im Archiv der Gemeinde Birkenfeld ist eine Liste der über 400 Vertriebenen erhalten, die hier aufgenommen wurden. Wenn man die Namen liest, kann dies nur bestätigt werden. Zwischenzeitlich sind die Kinder und Enkel dieser Generation unverzichtbare Mitglieder der örtlichen Gemeinschaft geworden. (Horst Gabel)

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhäusen

Baracken für Kriegsgefangene auf dem Kesselberg während des Zweiten Weltkriegs



Karte mit den ungefähren Standorten der drei Baracken auf dem Kesselberg. (Kartendaten: Google Earth)

Auf dem Kesselberg standen zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs drei Baracken, welche zur Beherbergung und Bewachung von russischen Kriegsgefangenen dienten. Die Kriegsgefangenen arbeiteten im Steinbruch in Birkenfeld.

Die drei Hütten waren äußerlich baugleich: Es handelte sich um primitive, rechteckige Holzhütten auf einem Betonfundament mit einem Dach aus Dachpappe. Die Baracken waren etwa 10 m lang und 4 m breit. Die Hütten waren mit vielen Fenstern versehen. Ob die Hütten über einen Ofen verfügten, ist nicht bekannt. Eine Sanitäreinrichtung hatten sie nicht. Zwei der drei Hütten dienten zur Unterbringung der russischen Kriegsgefangenen, die dritte Hütte beherbergte das deutsche Wachpersonal.

Standorte

Die Hütte für das Wachpersonal stand in der Nähe der Schiller-Eiche (2), die anderen beiden Hütten einige hundert Meter entfernt (1 + 3).

Einrichtung

In den Hütten für die russischen Kriegsgefangenen (1 + 3) befanden sich je zwei Reihen von Stockbetten mit Strohuberzug. Schätzungsweise boten die zwei Hütten für je 24 Gefangene Unterkunft.

Über die Einrichtung der Hütte des Wachpersonals ist nichts bekannt.

Leben der Kriegsgefangenen

In den Hütten haben die Kriegsgefangenen Holzspielzeuge wie Dackel mit primitivsten Mitteln hergestellt. Sie haben dafür Messer mit runden Spitzen verwendet. Die Spielzeuge haben sie dann getauscht. Im Dorf waren die Spielzeuge daher weit verbreitet.

Die russischen Kriegsgefangenen arbeiteten in Birkenfeld im Steinbruch und mussten jeden Tag den Weg mit ihren Werkzeugen zu Fuß marschieren. Nach der Rückkehr liefen sie noch zum nahegelegenen Rixbrunnen, um mit Milchkannen Wasser zu holen.

Da es keine sanitären Einrichtungen in den Hütten gab, mussten sie ihre Notdurft vermutlich ums Eck verrichten.

Umnutzung gegen Kriegsende

In den letzten Tagen des Krieges wurde das Gefangenenlager aufgelöst. Wie und wohin die russischen Gefangenen gebracht wurden, ist nicht bekannt.

Während die zwei Hütten leer standen, wurde die Hütte der Wachsoldaten nun von Soldaten und dem Oberbefehlshaber des hiesigen Frontabschnittes genutzt.

Entwicklung nach dem Krieg bis heute



Die Stellen heute: Nur von Baracke Nr. 3 sind noch Überreste der Betonfundamente erhalten. Die Baracken 1 + 2 lassen sich nur durch Bodenspuren erahnen.

Nach dem Krieg sind die Hütten zerfallen und fielen dem Vandalismus zum Opfer. Sie wurden schließlich abgerissen (Zeitpunkt unbekannt).

Heute erinnert kaum etwas an die Baracken. Von der Baracke der Wachsoldaten ist nichts mehr übrig. Nur noch eine Erhebung im Boden lässt bei genauem Hinschauen auf die Hütte schließen.

Von einer der Baracken der Gefangenen mit Standort in Nähe des Waldes sind heute in der Wiese noch die Überreste der Betonfundamente sichtbar. Sie geben einen Eindruck von der ungefähren Größe der Baracken. Von der zweiten Hütte der Gefangenen ist nichts mehr sichtbar, lediglich ein Umriss im Boden könnte noch ein Überrest sein, hier besteht allerdings auch die Möglichkeit, dass dieser von einer Nachnutzung des Geländes stammt.

Haben Sie noch Erinnerungen an die Baracken? Dann kontaktieren Sie mich gerne mit Ihrer Geschichte: rannacher.patrick@gmail.com (Quelle: Zeitzeugenerzählung) (pr)

Jetzt anmelden zur Ausstellungseröffnung am 30. September im VolksbankHaus Pforzheim:

„Nachhaltiger Enzkreis – Agenda 2030 und Klimafonds“

„Nachhaltiger Enzkreis – Agenda 2030 und Klimafonds“ – unter diesem Titel gibt **ab Donnerstag, 30. September**, eine Ausstellung in der Eingangshalle des VolksbankHauses in Pforzheim Einblicke, wie die abstrakten 17 Agenda2030-Ziele im Enzkreis konkret umgesetzt werden und was der oder die Einzelne zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit beitragen kann. Eröffnet wird die Ausstellung, die von der „Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung“ am Landratsamt Enzkreis initiiert wurde, am **30. September um 16 Uhr**. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

„Mit der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen einen Zukunftsvertrag für die Welt unterzeichnet. Die 193 Mitgliedsstaaten haben sich dazu verpflichtet, die insgesamt 17 Ziele in nationale Politiken umzusetzen. Der Enzkreis ist bereits seit über zehn Jahren im Klimaschutz aktiv und hat sich per Beschluss des Kreistages im Jahr 2017 zu einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der 17 Agendaziele bekannt“, erläutert Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und Dezernentin für Infrastruktur, Umwelt und Gesundheit beim Landratsamt Enzkreis, die Hintergründe der Ausstellung; sie wird bei der Eröffnung auch die Begrüßung der Gäste übernehmen.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist derzeit ja in aller Munde“, ergänzt der Agenda2030-Koordinator beim Landratsamt, Dr. Jannis Hoek. „Die Corona-Pandemie, Starkregenereignisse in Westdeutschland und die größte Dürreperiode der letzten 40 Jahre in Subsahara-Afrika zeigen die planetaren Belastungsgrenzen mit aller Deutlichkeit auf.“ Im Zuge der Pandemie sei für ihn auch bei sozialen Fragen deutlich geworden, dass es in Deutschland erheblichen Entwicklungsbedarf, etwa im Bildungssektor, beim Thema Geschlechter-Gleichstellung oder auch dem Schutz verwundbarer Bevölkerungsgruppen gebe.

Die Ausstellung im VolksbankHaus (Westliche Karl-Friedrich-Straße 53), die in die landesweite Initiative „Meine. Deine. Eine Welt.“ der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) eingebettet ist, ist nach der Eröffnung noch **bis zum 11. Oktober 2021** zu den üblichen Öffnungszeiten des Hauses – also **montags bis freitags von 9:00 bis 18:30 Uhr** und **samstags von 7:00 bis 14:00 Uhr** – frei zugänglich. Wer Interesse hat, an der Ausstellungseröffnung teilzunehmen, sollte sich **bis zum 27. September** per Mail an jannis.hoek@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-9118 **anmelden**. (enz)

röhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Da zuletzt bei den Schadstoffsammlungen sehr großer Andrang herrschte, bittet das Amt für Abfallwirtschaft darum, Corona-bedingt nur dann die Dienste des Schadstoffmobils in Anspruch zu nehmen, wenn es unbedingt erforderlich ist. Zum Schutz der Anlieferer und des Annahmepersonals ist in jedem Falle die Einhaltung besonderer Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmehbereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss der Sammelplatz unverzüglich verlassen werden. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, sollte der Schadstoffsammlung unbedingt fernbleiben. (enz)

Fernseh-, Kabel-, Sat-Kundendienst

aller Fabrikate, schnell und preiswert

– **Meisterservice** –

TRONSER

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0
www.tronser-elektro.de

Anzeige

„Challenge Vereinbarkeit – Führung auf Distanz“

Jetzt anmelden für Frauenwirtschaftstag am 14. Oktober live aus dem Rathaus Mühlacker

Auch in diesem Jahr wird sich der Frauenwirtschaftstag live und digital aus dem Großen Ratssaal im Rathaus Mühlacker melden, und zwar am **Donnerstag, 14. Oktober, ab 18 Uhr**. An diesem Abend referiert - nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Frank Schneider und die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb - Barbara Haag, Geschäftsführerin von AHEAD Academy und AHEAD Business, zum Thema „Challenge Vereinbarkeit – Führung auf Distanz“.

„Das Arbeiten im Homeoffice ist aus dem Alltag vieler Frauen nicht mehr wegzudenken. Und heute gehört es in vielen Positionen einfach dazu, von der Ferne aus ein Team zu führen oder sich mit der Führungskraft abzustimmen. Doch Kommunikationsstrukturen und der Informationsfluss ändern sich gerade grundlegend. Wie kann es uns also in digitalen Zeiten gelingen, effizient zusammenzuarbeiten, gut zu führen und geführt zu werden? Und was kann ich tun, um auch im Homeoffice motiviert und engagiert zu bleiben?“. Mit diesen Worten umschreibt Barbara Haag die Schwerpunkte ihres Vortrags und kündigt an, im Anschluss gerne noch Fragen, die ihr die Teilnehmerinnen im Chat stellen können, zu beantworten. Wer Interesse hat, beim diesjährigen Frauenwirtschaftstag digital dabei zu sein, sollte sich **bis zum 11. Oktober** bei der Volkshochschule Mühlacker unter Telefon 07041 876-300 oder per Mail an vhs@stadt-muehlacker.de unter Angabe der **Veranstaltungsnummer L1507.00** und der persönlichen Mailadresse anmelden. An diese Adresse erhalten alle Teilnehmerinnen dann spätestens einen Tag vor der Veranstaltung den Zugangslink, mit dem sie sich zum Internet-Livestream zuschalten können. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Organisation des Frauenwirtschaftstages haben sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Einrichtungen und Fachleute zusammengetan: Das Landratsamt Enzkreis in Person der Gleichstellungsbeauftragten Kinga Golomb und des für Wirtschaftsförderung zuständigen Jochen Enke, die Wirtschaftsbeauftragte Anette Popp der Stadt und Dr. Martina Terp-Schunter von der Volkshochschule Mühlacker, Matthias Baumann als Leiter des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Nordschwarzwald, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim Stefanie Matthes-Baum, Anja Maisch von der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Karlsruhe Brigitte Dorwarth-Walter, die Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald Marija Madunic, das Netzwerk für berufliche Fortbildung Pforzheim sowie Gabriele Hildwein,

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



(Quelle Bild: www.sdg-portal.de)

Samstags-Schadstoffsammlung in Birkenfeld am 25. September

Am **Samstag, 25. September**, findet in Birkenfeld auf dem Parkplatz Dieselstraße / Ecke Siemensstraße **von 8 bis 12 Uhr** eine Schadstoffsammlung statt. Darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft des Enzkreises hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoff-

Inhaberin des in Sternenfels ansässigen Unternehmens „hiwentis“. Gesponsert wird die Veranstaltung von der Volksbank Pforzheim, der Sparkasse Pforzheim Calw und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald. (enz)



Am Donnerstag, 14. Oktober, meldet sich der Frauenwirtschaftstag live und digital aus dem Großen Ratssaal im Rathaus Mühlacker. Das Netzwerk, das die Veranstaltung organisiert hat, hofft auf eine große Resonanz. (enz; Foto: J. Jäckel, Stadt Mühlacker)

Schulterschluss bei Eingliederungshilfe: Stadt- und Kreisverwaltung blicken gemeinsam mit sozialen Trägern in die Zukunft

Wie sieht die Versorgungssituation von Menschen mit Behinderung, die in der Stadt Pforzheim oder im Enzkreis leben, in den kommenden zehn Jahren aus? Diese Frage stand dieser Tage im Mittelpunkt einer gemeinsamen Veranstaltung von Stadt- und Kreisverwaltung im Rathaus Remchingen, zu der zahlreiche freie Träger aus dem Bereich der Eingliederungshilfe eingeladen waren. „Coronabedingt war der Termin schon mehrmals verschoben worden, nun konnte er endlich in Präsenz stattfinden“, freut sich die Sozialdezernentin des Enzkreises, Katja Kreeb. Die Eingliederungshilfe ist eine Sozialleistung, die seit 2020 in Deutschland im Sozialgesetzbuch (genauer: im Teil SGB IX) geregelt ist und Menschen mit einer Behinderung oder von Behinderung bedrohten Menschen helfen soll, die Folgen ihrer Behinderung zu mildern und ihre Eingliederung in die Gesellschaft zu erleichtern.

Kreeb stellte in Remchingen zusammen mit Kirstin Niemann, Abteilungsleiterin Sozialplanung und Controlling bei der Stadt Pforzheim, ein erstes Arbeitspapier mit dem Titel „Bedarfsprognose Eingliederungshilfe SGB IX“ vor. Dabei betonten sie ausdrücklich den Entwurfscharakter des Dokuments; das Arbeitspapier sei als ein erster Aufschlag der Sozialplanerinnen und -planer in den Verwaltungen zu verstehen, der nun als Diskussionsgrundlage dienen soll. „Auf dieser Basis wollen wir mit den Trägern und Leistungserbringern in einen umfassenden Dialog treten. Ihre Expertise und Erfahrung ist nun gefragt und muss hier unbedingt noch einfließen“, erklärt Niemann. „Und wir müssen die Projekte und Planungsstände der einzelnen Akteure zusammenführen. So gesehen ist die heutige Veranstaltung als Auftakt für einen langjährigen gemeinsamen Arbeitsprozess zu betrachten, in dem wir beispielsweise bei Workshops den voraussichtlichen Unterstützungs- und Versorgungsbedarf mit den entsprechenden Angeboten im Stadt- und Landkreis abgleichen, so etwaigen Handlungsbedarf identifizieren und letztlich einen verlässlichen Planungshorizont schaffen“, umreißt Kreeb das weitere Procedere.

Gemeinsam mit den Trägern der Eingliederungshilfe wurden beim ersten Treffen in Remchingen auch bereits unterschiedliche Leistungsbereiche der Eingliederungshilfe priorisiert: So wird es bei einem ersten Workshop im November um die Förderung und Betreuung von schwerstbehinderten Menschen sowie die Tagesstruktur für Senioren mit Behinderung gehen, bei einem zweiten Treffen im Frühjahr dann um ambulant betreutes Wohnen. „Und Fortsetzung folgt natürlich“, kündigt Katja Kreeb an, „schließlich ist dieser Arbeitsprozess auf viele Jahre angelegt. Die Bedarfslagen werden kontinuierlich fortgeschrieben und konkretisiert.“ So könnten bei weiteren Workshops und Unterarbeitsgruppen beispielsweise die besonderen Belange von geistig behinderten jungen Menschen mit zusätzlich seelischer Behinderung im Mittelpunkt stehen.

Eines der Ziele müsse auch sein, das Angebot des sog. Teilhabemanage-

ments in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen; hier unterstützen die Stadt- bzw. Kreisverwaltung Menschen mit Behinderung und deren Angehörige beispielsweise dabei, einen geeigneten Wohn- und Arbeitsplatz zu finden. (enz)



Auch wenn bei Entstehung dieses Fotos die Corona-Abstandsregeln den Schulterschluss von freien Trägern, Stadt- und Kreisverwaltung verhindert haben – inhaltlich ist er in Sachen Eingliederungshilfe bei einer Auftaktveranstaltung in Remchingen gut gelungen.

(enz, Fotograf: Stadt Pforzheim)

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



Erfolgreiche Online-Veranstaltungsreihe zur Berufswahl wird fortgesetzt

Verschiedene Themen zur Berufswahl werden im Rahmen der Online-Veranstaltungsserie „Next Level – Finde deinen Weg“ der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim aufgegriffen. Bequem von zu Hause aus können Jugendliche hier kostenfrei viele Informationen zur Berufsorientierung erhalten und ihre Fragen loswerden. Auch Eltern sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungsreihe mit ihren Kindern zu besuchen und die ersten Schritte zur Berufswahl mitzubegleiten.

Nach einer kurzen Sommerpause startet die Serie am Mittwoch, dem **29. September von 16 bis 17.30 Uhr** mit dem Titel **„Auf dem Weg zur Ausbildungsstelle- Die klassische Bewerbung“** wieder. Auf dem Weg zur Ausbildungsstelle ist die Bewerbung in der Regel der erste Schritt. Wie sieht eine gute Bewerbung aus? Was ist zu beachten? In diesem Seminar erhalten Schüler*innen Antworten auf diese Fragen und Tipps zum Bewerbungsanschreiben, zum Lebenslauf und zu vielem mehr.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452 829 313. Alle Veranstaltungen der Next-Level-Reihe mit Beschreibung der Inhalte und Anmeldemöglichkeit findet man unter folgendem Direktlink <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/nagold-pforzheim/veranstaltungen> oder über den beigefügten QR-Code.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Vorschau auf die weiteren Termine:

- 21.10.2021 | 18:00 - 19:30 Uhr | GENIAL DIGITAL – Deine erfolgreiche Online Bewerbung!
- 27.10.2021 | 18:00 - 19:30 Uhr | Elternabend: Der Traumberuf für mein Kind.
- 11.11.2021 | 16:30 Uhr - 18:00 Uhr | Wunschberuf finden und wenn ja, wie viele?
- 16.11.2021 | 18:00 - 19:30 Uhr | Lass MINT in dein Leben – Chancen und Vielfalt der MINT Berufe.
- 24.11.2021 | 17:00 - 18:30 Uhr | Über eine weiterführende Schule zum Traumberuf?
- 02.12.2021 | 16:00 - 17:30 Uhr | Zurück in die Zukunft – Wie sich Berufe verändern.

- 08.12.2021 | 18:00-19:30 Uhr | Abi spezial: Go for Gold! – Mein Karriereplan
- 18.01.2022 | 18:00 – 19:30 Uhr | Hilfe, mein Kind macht Abi!
- 26.01.2022 | 18:00 – 19:30 Uhr | Hilfe, mein Kind macht Abi! *Wiederholung*



Autopflege...
...jetzt putzen wir uns mal so richtig raus!

cleanpark

Car Wash Center
Pforzheim · Dennigstr. 6 · Tel.: 46 70 60 · www.carwash.de

Anzeige

Deutsche Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Vorteile für die ganze Familie

Die gesetzliche Rentenversicherung bietet Familien soziale Sicherheit und ein Plus für die spätere Rente. So steigt die Rente für den Elternteil, der die Erziehung in den ersten drei Jahren eines Kindes überwiegend übernimmt, um rund 102 Euro im Monat. Und zwar für jedes Kind, das ab 1992 geboren wurde. Bei früher geborenen Kindern steigt die Rente monatlich um rund 85 Euro.

Die Pflege eines Familienmitglieds zu Hause kann sich ebenfalls auf die Rente auswirken: Damit die Pflege eines Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 2 nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird. Zudem darf die Pflegeperson nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgehen.

Kinder sind beim Tod der Mutter oder des Vaters durch eine Waisenrente gesichert. Die gesetzliche Rentenversicherung zahlt eine Halbwaisenrente, wenn noch ein unterhaltspflichtiger Elternteil lebt, und eine Vollwaisenrente, wenn kein Elternteil mehr lebt. Die Witwen- oder Witwenrente sichert zudem die Existenz beim Tod eines Ehepartners. Das gilt auch für eingetragene Lebenspartnerschaften, die in der Rentenversicherung Ehen gleichgestellt sind.

Familien können zusätzlich von der staatlichen Förderung bei der Ruster-Rente profitieren. Eine Mutter mit zwei Kindern erhält beispielsweise in diesem Jahr 545 Euro an Zulagen vom Staat – für sich selbst 175 Euro und für jedes Kind 185 Euro. Für alle ab 1. Januar 2008 geborenen Kinder gibt es eine Kinderzulage von 300 Euro pro Jahr.

Weitere Informationen gibt es in der Broschüre »Was wir für Familien tun«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, EDV, Kultur/Gestaltung, Gesundheit, EDV
Montag bis Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr
Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld.02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Nächste Woche geht es wieder los und wir haben noch in etlichen Kursen Plätze frei – Also nicht lange warten und anmelden!

Qigong – Kursleitung: Frau Epp-Agerkop

Beginn: Montag, 27.09.2021, 12 Termine, Mo., 17.45 – 19.00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Turnhalle

Gebühr: 84,00 €

Kursnummer: 212-7506

Qigong – Kursleitung: Frau Epp-Agerkop

Beginn: Dienstag, 28.09.2021, 12 Termine, Di., 20.00 – 21.15 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume

Gebühr: 84,00 €

Kursnummer: 212-7507

Progressive Muskelentspannung – Frau Ölschläger

Beginn: Donnerstag, 30.09.2021, 6 Termine, Do., 18.00 – 19.15 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Turnhalle

Gebühr: 43,00 €

Kursnummer: 212-7509 K

Rückenfit – Wirbelsäulengymnastik am Vormittag – Frau Krüger

Beginn: Dienstag, 28.09.2021, 12 Termine, Di., 09.00 – 10.15 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume

Gebühr: 67,00 €

Kursnummer: 212-7512

Cardio, Bauch, Beine, Po – Frau Nagel

Beginn: Mittwoch, 29.09.2021, 8 Termine, Mi., 09.30 – 10.30 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume

Gebühr: 50,00 €

Kursnummer: 212-7519

Vinyasa Yoga – Frau Nagel

Beginn: Donnerstag, 30.09.2021, 12 Termine, Do., 19.45 – 21.00 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume

Gebühr: 100,00 €

Kursnummer: 212-7505



**MALERFACHBETRIEB
FRANZ GEIGER**

**Wir
mögen's
bunt.
Er auch.**

- Tapezierarbeiten, Vlies - o. Strukturtapete
- Lackierarbeiten • Brandbeschichtung • Bodenbelagsarbeiten (Teppich Design - CV Beläge) • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

AHORNSTRASSE 40/1 | 75217 BIRKENFELD
TEL. 07231/47 21 37 | MOBIL 0171/3 61 20 33

WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE

Anzeige